



Information

Amt: 602 Sottru	Datum: 21.05.2021	Az.: 602-so	Drucksache Nummer: 122/2021
--------------------	-------------------	-------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Umweltausschuss	15.06.2021	zur Kenntnis	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	Abt. 10/102	Amt 20				
Mitwirkung						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabstelle Recht

Betreff:

Report zum Kommunalen Baumbestand

Mitteilung:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-

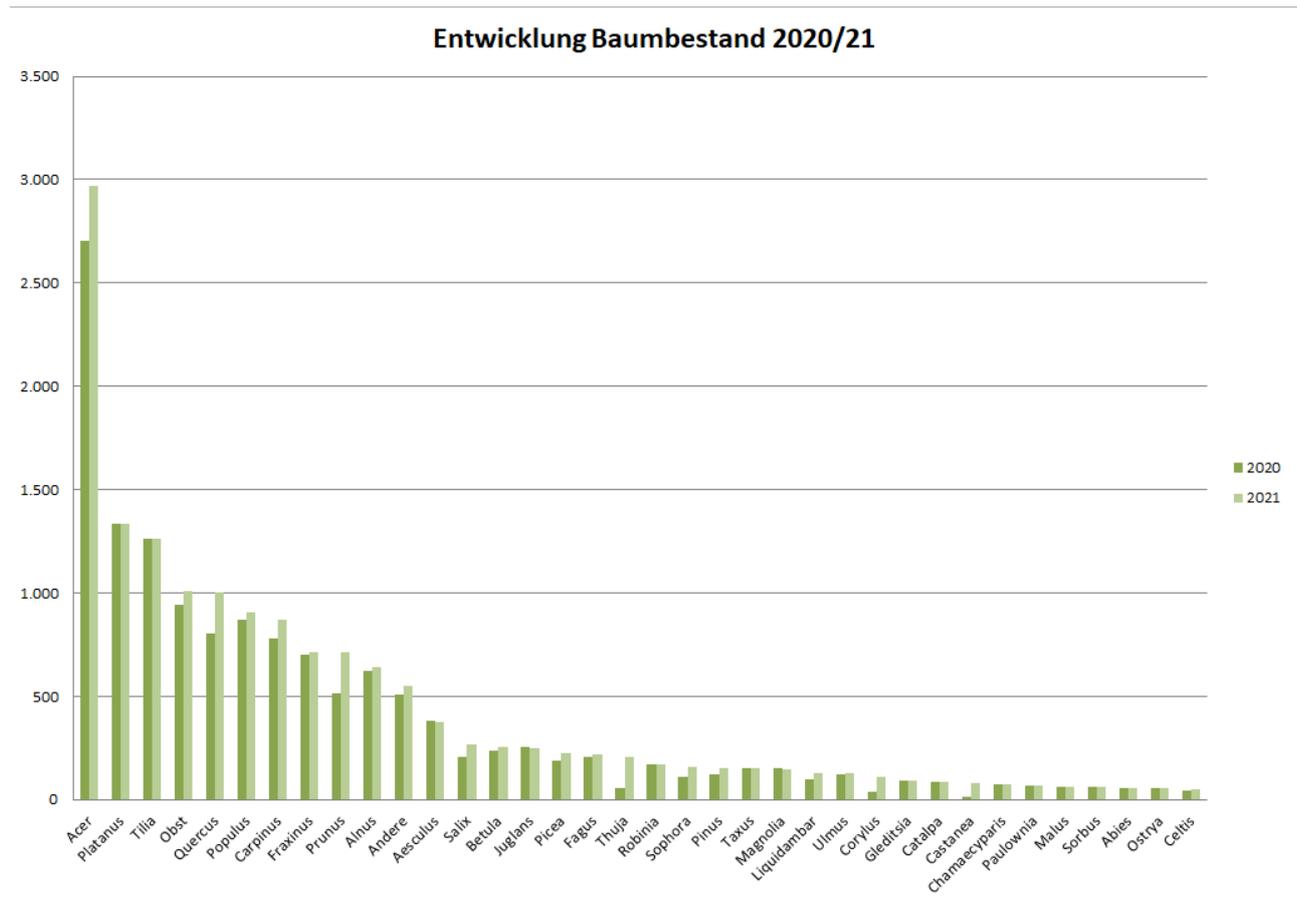
Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge		Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung		Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe	Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.						
2.						
3.						
		SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)				
Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						

Sachdarstellung:

Zuletzt hat die Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt im Umweltausschuss am 15.07.2020 ausführlich zu den Bäumen in der Stadt informiert. Es war der Wunsch des Gremiums, Informationen dieser Art in einem jährlichen Rhythmus zu wiederholen, dem das Fachamt hiermit nachkommt. Da die grundlegenden Informationen der Vorlage ihre Gültigkeit behalten, soll in der diesjährigen Information vor allem auf aktuelle Veränderungen eingegangen werden.

Baumkataster

Nachdem alle Bäume auf dem ehem. LGS Gelände erfasst sind, weist das Baumkataster jetzt einen Bestand von insgesamt 15.447 Bäumen aus. (Vorjahr 14.150).



Häufigkeiten einzelner Baumarten in Lahr

Baumkontrolle

Im Auftrag der Abteilung Öffentliches Grün führt der BGL jährlich zwei Kontrollgänge (1x in belaubtem, 1x in unbelaubtem Zustand) durch und dokumentiert diese. Die Kontrolle erfolgt durch einen eigens dafür ausgebildeten Mitarbeiter. BGL und Fachabteilung sind sich darin einig, dass hierdurch die vom Gesetzgeber geforderten Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit deutlich günstiger erfolgen als bei einer Fremdvergabe wie bei anderen Kommunen. Bei den insgesamt jährlich eintretenden Schäden nehmen die durch Bäume verursachten Schäden einen zu vernachlässigenden Umfang ein.

Deutlich häufiger entstehen durch Verkehrsteilnehmer verursachte Schäden an Bäumen. Sofern die Verursacher bekannt sind, nimmt die Stadt hierfür Regress.

Als Ergebnis der Baumkontrolle übergibt der BGL jährlich eine Liste aus der Maßnahmen, aus Gründen der Verkehrssicherung empfohlene Fällungen, sowie Abgänge hervorgehen.

In der aktuellen Liste sind 147 (Vorjahr 237) Fällungen empfohlen. Hauptursachen, die das Fällen von Bäumen verantworten, sind Krankheiten wie das Eschentriebsterben oder anhaltende Stresssituationen am jeweiligen Standort – z.B. Wassermangel, Wurzelverlust, zu geringer oder ungeeigneter Wurzelraum.

Baumpflege

Die Bewässerung von Bäumen ist nach wie vor eine intensive und kostspielige Angelegenheit. Die veränderten Witterungsbedingungen erfordern eine über mehrere Jahre andauernde Bewässerung von neu gepflanzten Bäumen. Auch viele Bäume, die schon jahrzehntelang am Standort eingewachsen sind, können ohne zusätzlich Bewässerung nicht gehalten werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat der BGL seine Kapazitäten aufgestockt und wässert bei Bedarf mit bis zu 11 Fahrzeugen.

Mittlerweise sind auch über 600 sogenannte Wassersäcke der Marke „Tregator“ für eine verzögerte Wasserabgabe an Neupflanzungen im Einsatz.

Schnittmaßnahmen an Bäumen dienen überwiegend der Beseitigung von Totholz und der Herstellung des Lichtraumprofils (Aufasten) für den unter den Baumkronen stattfindenden Verkehr. Häufig zwingen aber auch nachbarschaftliche Beschwerden dazu, gesunden Baumzuwachs als nicht tolerierten Überhang abzuschneiden.

Unter bestimmten gestalterischen Anforderungen werden an einigen Stellen der Stadt auch Formschnittbäume unterhalten. Diese Bäume haben bei einem regelmäßigen 2-3 jährigen Schnitt gleiche Lebenserwartung wie ungeschnittene Bäume. Durch die im Laufe der Jahre entstehenden Höhlungen können sie mitunter ökologisch sehr wertvoll sein.

Im Gesamtbestand stellen die Obstbäume mit 1012 Bäumen (Vorjahr 940) die viertstärkste Gruppe in der Artenverteilung dar. Der Schnitt von Obstbäumen ist für deren Entwicklung essentiell und stellt eine besondere fachliche Herausforderung dar. Hierzu wurde beim BGL eigens ein Mitarbeiter als Baumwart ausgebildet.

Baumpflanzungen

Die Neu- und Nachpflanzungen gleichen mit 174 Bäumen die erforderlich gewordenen Fällungen aus. Augenfällige Neupflanzungen haben stattgefunden im Kanadaring und an der Stadteinfahrt. Im LGS Gelände stehen noch Nachpflanzungen von 37 Bäumen aus.

Die Nachpflanzung in der Friedhofstrasse ist für Winter 21/22 vorgesehen.

Die Baumschulen haben sich mit sogenannten Klimabäumen auf den Bedarf für geänderte Umweltbedingungen eingestellt. Auch die Stadt Lahr versucht durch die eine möglichst große Artenvielfalt eine höhere Resilienz gegenüber den schwieriger werdenden Lebensbedingungen zu erreichen.

Gleichzeitig gilt es bei Neubau und soweit möglich auch im Bestand die Standortbedingungen zu verbessern. Neben der Bereitstellung eines ausreichenden Wurzelraums kann in Abstimmung mit den Tiefbaukollegen durch eine umweltbewusste Höhenplanung Oberflächenwasser den Bäumen zugeführt werden. Die Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt achtet darauf, dass dies bei städtischen wie auch privaten Projekten Berücksichtigung findet.